



Antrag - öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 024/2008

Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfe-
angelegenheiten

am 31.03.2008 TOP:

Verwaltungsausschuss

am 15.04.2008 TOP:

Rat der Stadt Laatzen

am 15.04.2008 TOP:

Einführung eines zweiten beitragsfreien Kindergartenjahres und Ausweitung der Öffnungszeiten in den Kindertagesstätten - Antrag der CDU-Fraktion -

Herrn
Bürgermeister Prinz
Rathaus
30880 Laatzen

Laatzen, 9. 2. 2008

Antrag zum Haushalt 2008

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Prinz,

Ich bitte Sie, in den Gremien des Rates über folgenden Antrag beraten und beschließen zu lassen:

Beschlussvorschlag:

1. Für die Befreiung der Eltern von den Kindergartengebühren für das 2. Kindergartenjahr in den Laatzener Kindergärten sind im Haushalt 2008 zusätzlich 300.000 € einzusetzen.
2. Für die Erweiterung der Öffnungszeiten in den Laatzener Kindergärten sind zusätzlich zu den eingesetzten 28.900€ – weitere 29.000€ in den Haushalt einzusetzen.

Sachverhalt:

Zu 1:

Die Stadt Laatzen ist nach dem Willen aller Fraktionen bestrebt, die Versorgung mit Kindergartenplätzen nachfragegerecht und rechtzeitig zur Verfügung zu stellen. Erfolge sind zu verzeichnen.

Es ist konsequent, die angestrebte vollständige Gebührenfreiheit zügig schrittweise zu verwirklichen. Die Verwaltung hatte für die ursprünglich einvernehmlich durch die Stadt beabsichtigte Freistellung notwendige 300.000€ ermittelt.

Nunmehr stellt das Land Niedersachsen seit August 2007 die Eltern für das 3. Kindergartenjahr frei. Das Ziel der vollständigen Gebührenfreiheit ist daher aus unserer Sicht schneller zu erreichen, da die für die Freistellung für das 3. Kindergartenjahr geplanten städtischen Mittel für den Zweck nicht mehr benötigt werden und so für die Freistellung des 2. Kindergartenjahres eingesetzt werden können.

Zu 2:

Neben den angestrebten allgemeinen strukturellen Verbesserungen der Qualität der Betreuungsbedingungen in den Kindergartengruppen durch gesenkte Gruppenstärke sowie verstärkten Personaleinsatz ist für uns die Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf vorrangig.

Die bisher vorliegenden Anträge zeugen davon, dass ein entsprechender Bedarf besteht. Insbesondere das Angebot im Kindergarten „Sudewiese“ ist für uns beispielhaft und sollte auf weitere Kindergärten ausgeweitet werden können. Daher wird beantragt, die Mittel für die Flexibilisierung der Öffnungszeiten um weitere 29.000€ zu erhöhen.

Die vorgeschlagenen Maßnahmen sind aus unserer Sicht erforderlich, um das formulierte „Laatzener-Profil“ weiter auszugestalten.

Mit freundlichem Gruß

Jürgen Köhne